

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Juli/Heuert

[urn:nbn:de:bsz:31-252530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252530)



Aufnahme Mauritius-Verlag

1

Samstag

SR. 4.25 — SU. 20.34

2

Sonntag

Chr. W. v. Gluck
1714

SR. 4.26 — SU. 20.34

Schloßruine Hohenbaden bei Baden-Baden

Oft wenn im wunderbaren Schimmer
Des Schloßes Trümmer vor mir stehn
Im Sonnenschein, glaub' ich, noch immer
In seiner Jugend es zu sehn.

Mit seinen Mauern, seinen Zinnen
Fern leuchtend in das stille Tal,
Der Helden starke Kraft von innen
Sich lobend bei dem Rittermahl.

.....
Doch oben alles ganz verfallen,
Der Efeu schlingt sich um den Stein,
Und in den offenen Fürstenthallen
Spielt Waldesgrün und Sonnenschein.

Max von Schenkendorf

Juli / Heuert

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

3

Montag

SR. 4.26 — SU. 20.33

4

Dienstag

Theodor Storm
† 1888

SR. 4.27 — SU. 20.33

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Rufnahme Ludwig Dünbier, Bonn

5

Mittwoch

SR. 4.28 — SU. 20.33

6

Donnerstag

Walter flex * 1887

SR. 4.29 — SU. 20.33

Blick vom freiburger Münster

Es will der tote Stein mit dem Wachsen und Aufwärtsstreben der Tannen auf den Schwarzwaldbergen ringsum wetteifern: Stierwerk in unerlöschlicher Mannigfaltigkeit wie die Natur selbst ließen die Baumeister der Gotik am freiburger Münster in Pfeilern, Streben, fensterbrüstungen und Türmen in die Höhe streben. Und wer über all das krabbelnde, wimmelnde bauliche Schmuckwerk, das an Fialen und Strebepfeilern himmelan klettert, hinabblickt auf den Münsterplatz, der sieht in den Reihen der Marktstände und dem Gewimmel der Menschen den gegensätzlichen Vergleich mit dem Heute. Breitbeinig mit seinem Laubengang auf der anderen Seite stehend schaut überlegen aus den Dorchang-Bogenfenstern auf den lebendigen Platz das Kaufhaus, dem die Spätgotik sein Gepräge gab

Juli/Heuert

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i.B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

7

Freitag

Tilman Riemenschneider † 1531

SR. 4.29 — SU. 20.32

8

Samstag

Graf Zeppelin * 1838

SR. 4.30 — SU. 20.32

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Rufnahme Schmauderer, Pforzheim

9

Sonntag

SR. 4.30 — SU. 20.31

10

Montag

SR. 4.31 — SU. 20.31

Blick auf die Enz in Pforzheim

Die Landschaft des badischen Gauers hat recht viele Eigenarten: im geologischen Aufbau der Erdoberfläche, in der Pflanzen- und Tierwelt, in Siedlung und Brauchtum. Dazu kommen Besonderheiten in Gewerbe und Wirtschaft, wie man sie sonst im Reich selten findet: In früherer Zeit die Flößer und Glasbläser, heute die Uhrenmacher und Orchestrationbauer, die Strohflechter und Bandweber, die Schnitzer und Kübler. Pforzheim, der Stadt für die Wanderungen über die drei großen Höhenwege des Schwarzwaldes, ist mit seiner Gold- und Schmuckwarenindustrie der Juwelier der ganzen Welt

Juli / Feuer

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

11

Dienstag

Deutscher Abstim-
mungsfieg in Ost- und
Westpreußen 1920
SR. 4.32 — SU. 20.30

12

Mittwoch

Freih. Reuter † 1874

SR. 4.33 — SU. 20.29

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme R. Gölle, Leipzig

13

Donnerstag

Dichter
Gustav Freytag * 1816
SR. 4.34 — SU. 20.29

Mädchen aus dem Mühlenbachtal

In manchen Gegenden des Schwarzwaldes hat man die festliche Kopfbedeckung des Schöppels, wie die Glas- und flitterkronen der jungen Bräute heißt, durch das im Tragen angenehmere „Rollenkränze“ mit dem Gehänge an den Seiten oder das „Bogenkränze“ ersetzt. Schöppel und Rollenkränze tragen nur die jungen Mädchen, erstmals am Tage der Erstkommunion und zum letzten Male als Braut

15

Samstag

SR. 4.36 — SU. 20.27

14

Freitag

SR. 4.35 — SU. 20.28

Juli / Heuert

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

16

Sonntag

Goßfried Keller † 1890
SR. 4.37 — SU. 20.26

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Rufnahme Anne Winterer, Konstanz

17

Montag

SR. 4.38 — SU. 20.25

18

Dienstag

Zimmelman
gefallen 1916

SR. 4.40 — SU. 20.24

Segelwetter auf dem Bodensee

Die weißen schmalen Segeldreiecke gehören zur Landschaft des Bodensees, wie die Schwertlilien und Seerosen, die Wollgräser und Schilfrohr zu seiner Pflanzenwelt, wie die Taucher und Rohrdomeln, die Mören und die wilden Schwäne in seine Tiergemeinschaft. Der blaue See ist der malerische Untergrund für das lebendige Bild. Mit glitzernden Köpfchen eilen die Wellen über den leicht gekrümmten See, das Wasser wechselt seine Farbe vom hellsten Grün bis zum tiefen Blau, das bei aufziehendem Unwetter ins Schwarze übergeht

19

Mittwoch

Gottfried Keller † 1819

Königin Luise † 1810

SR. 4.41 — SU. 20.23

20

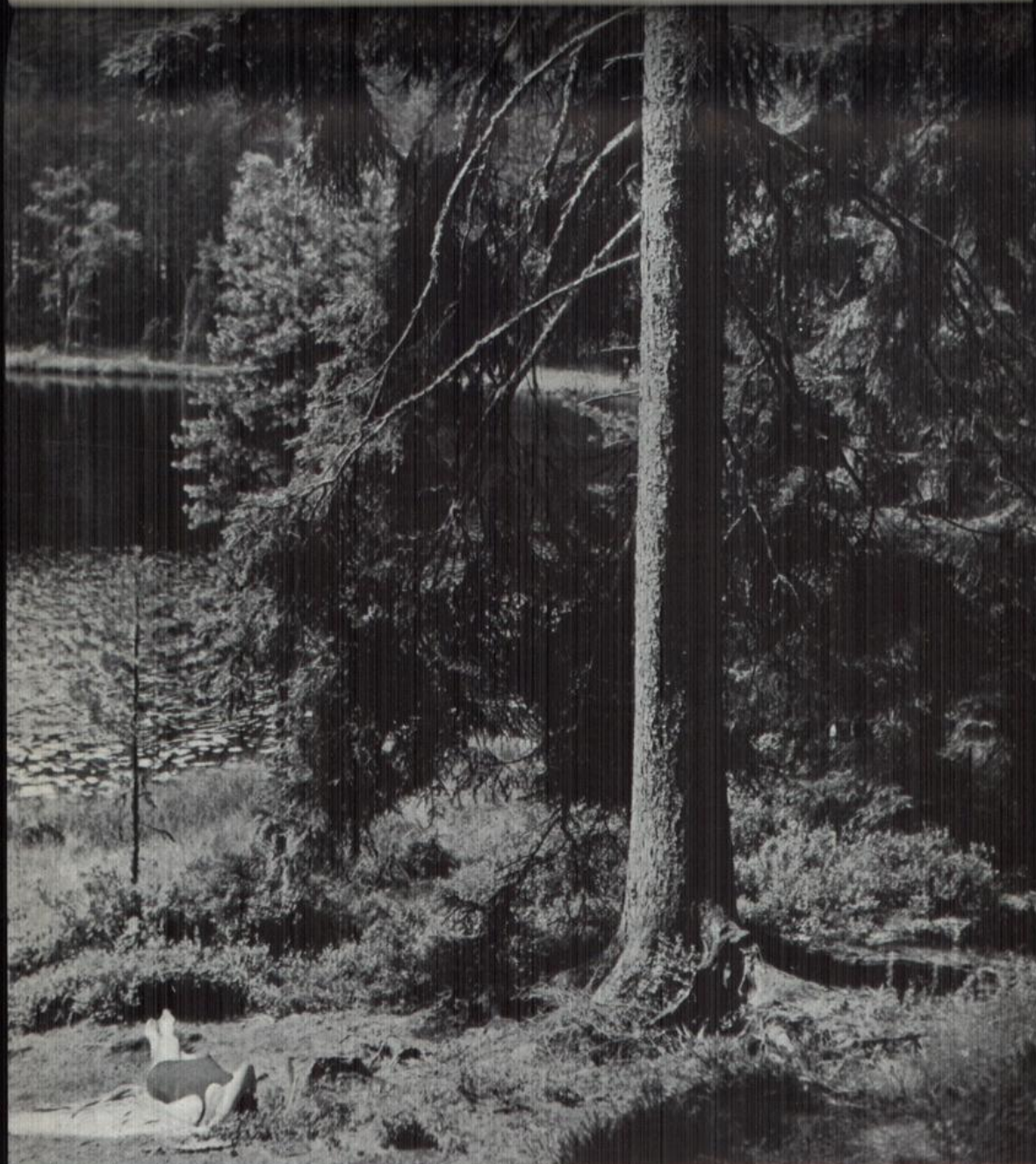
Donnerstag

SR. 4.42 — SU. 20.22

Juli / Heuert

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i.B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme E. v. Dagenhardt, Baden-Baden

21

Freitag

SR. 4.43 — SU. 20.21

22

Samstag

SR. 4.44 — SU. 20.20

Am Herrenwiefer See im Nordschwarzwald

Der Herrenwiefer See gehört zu den Bergseen, die mitten in den dichten Tannenforsten des nördlichen Hochschwarzwaldes ruhen. Wie die anderen dunklen Seengewässer umgibt auch den Herrenwiefer See der Hauch der Sage, die — im Namen „Nonnensee“, den er auch führt, festgehalten — von einem versunkenen Nonnenkloster an dieser Stelle berichtet

23

Sonntag

685 von
Beilichingen † 1562
SR. 4.46 — SU. 20.18

24

Montag

SR. 4.47 — SU. 20.17

Juli / Heuert

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i.B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme Erich Bauer, Karlsruhe

25

Dienstag

SR. 4.48 — SU. 20.16

26

Mittwoch

Schuldschiff „Niobe“
gefunten 1932
SR. 4.49 — SU. 20.15

Seglerfreuden auf dem Bodensee

Was für den Atlantik die „Seebären“, das sind, den veränderten Größenverhältnissen der Wasserfläche auch im Namen gut angepaßt, für den Bodensee die „Seehafen“. Der echte Seehas ist der Ansicht, daß die hellen Segel zum See gehören wie die weißen Möwen. Der Segler aber lernt erst das Schwäbische Meer richtig kennen. Die glatte oder gekräufelte Oberfläche sagt ihm, wie beim Menschen die gerunzelte oder helle Stirn, was der See vor hat

27

Donnerstag

SR. 4.51 — SU. 20.13

28

Freitag

Komponist
Joh. Seb. Bach † 1750
SR. 4.52 — SU. 20.12

Juli / Heuert

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Rufnahme Eif Geiges, Freiburg i. Br.

29

Samstag

SR. 4.54 — SU. 20.10

30

Sonntag

Otto v. Bismarck
† 1898

SR. 4.55 — SU. 20.09

Schwarzwälder Holzfäller

Er hat den meilenweiten Wälderschritt,
den Hut im Nacken und das Brot im Sack,
Geruch von Harz und Borke führt er mit
und kleiner Feuer Reißgraugelohmach.

Des frischen Laubes Moderduft
und Spechtgeklop und Häherschrei und schwer
den Wipfelsturz aus goldener Herbstesluft. —
Räuf, lang läutend von den Halden her . . .

Ina Seidel

Juli / August

31

Montag

SR. 4.56 — SU. 20.08

1

Dienstag

Beginn des Welt-
krieges 1914

SR. 4.57 — SU. 20.06

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *